

Jagdgebrauchshundverein Stade e.V.

In Memoriam

Reiner Wedemeier wurde am 19. April 1941 in Neuland geboren und wuchs als Bauernsohn in der Oste-Niederung im Landkreis Stade auf. Als Polizeibeamter war er später lange Zeit in dieser Gegend beruflich engagiert.

Mit der heimischen Scholle eng verbunden und bereits in frühester Jugend jagdlich geprägt, wuchs Wedemeier in den noch heute ausgezeichneten Niederwildrevieren in der Oste-Niederung und in Kehdingen zu einem erfahrenen Jäger, vielseitigen Jagdhornbläser und gewissenhaften Waidmann heran, dem als jagdlichem Praktiker bald die sorgfältige Zucht, die gerechte Ausbildung und die praxisorientierte Prüfung von Jagdgebrauchshunden nicht nur zur Verpflichtung sondern zur Herzensangelegenheit wurde. Als Mann „mit Ecken und Kanten“ folgte er dabei nicht immer dem Zeitgeist, sondern ließ sich als ausgewiesener Praktiker oft vom selbst Erlebten leiten.

Seine besondere Vorliebe galt dem Deutsch-Drahthaar-Vorstehhund.

Im Jahr 1976 gründete Wedemeier den Deutsch-Drahthaar-Zwinger „vom Ostetal“ aus dem dank seiner züchterischen Kompetenz und außergewöhnlichen Konsequenz eine Vielzahl in Form und Leistung überzeugender Hunde hervorgingen.

Nach 44 Jahren DD-Zucht vom Ostetal auf nur einer Mutterlinie wurde zuletzt am 11.01.2020 zu Reiners berechtigtem Stolz der Z-Wurf gewölft.

Unzählige Jagdgebrauchshunde wurden von Reiner Wedemeier selbst auf Verbands- und Brauchbarkeitsprüfungen vorbereitet und mit Erfolg geführt.

Mehr als 50 Hunde brachte er in das Deutsche Gebrauchshund-Stammbuch.

Noch im 78. Lebensjahr stellte er mit Elan seine DD-Hündin „Yessi vom Ostetal“ auf der 85. Internationalen Hegewaldzuchtprüfung mit 230 Hegewaldpunkten vor.

Wedemeier ist Inhaber des silbernen und goldenen Vereinsabzeichens des VDD und der Hegewaldnadeln in den Stufen Silber und Gold.

Im Jahr 1987 wurde Reiner Wedemeier vom JGHV zum Verbandsrichter bestellt.

Seither wurde sein von großer Sachkunde und gelebter Erfahrung geprägtes Urteil auf unzähligen Zucht-, Verbands- und Brauchbarkeitsprüfungen in hohem Maße geschätzt und weit über die Grenzen des Landkreises Stade hinaus gerne in Anspruch genommen.

Dem Jagdgebrauchshundverein Stade gehörte Reiner Wedemeier seit dem Jahr 1972 an.

Er stand dem Verein mit seinem reichen, jagdkynologischem Erfahrungsschatz über drei Jahrzehnte als Beisitzer im erweiterten Vorstand zur Verfügung.

Selten fehlte er bei den Sitzungen oder den Versammlungen des Vereins, bei denen sein oftmals sehr engagiert vorgetragener Rat gerne eingeholt und oftmals angenommen wurde.

Darüber hinaus leitete Wedemeier jahrelang mit großer Hingabe den Hundeführerlehrgang (B) des Vereins, auf dem er bereitwillig und erfolgreich seine umfangreiche Erfahrung und sein Wissen als aktiver Hundeführer, Züchter und passionierter Jäger an seine Lehrgangsteilnehmer weitergegeben hat. Häufig wurde Reiner dabei von seiner lieben Frau Gisela begleitet, die ihm auch in allen Belangen der Jagdhundehaltung und Zucht sowie anlässlich von Sitzungen und Prüfungen stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Für seine Verdienste um das Jagdgebrauchshundewesen wurde Wedemeier mit der bronzenen und silbernen Leistungsplakette des Jagdgebrauchshundverbandes gewürdigt.

Plötzlich gezeichnet von schwerer Krankheit verstarb Reiner Wedemeier nur wenige Tage nach Vollendung seines 80. Lebensjahres am 16. Mai 2021.

Mit seinem Tod haben wir einen bescheidenen, großartigen Menschen, einen engagierten Lehrmeister, einen Rüdemann und ein jagdkynologisches Vorbild, einen Kameraden und waidgerechten Jäger verloren. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Jagdgebrauchshundverein Stade – Der Vorstand